CHIEMGAU
CHIEMSEE

Von Einsiedl zum Gamsknogel

WANDERTOUR

Elf Kilometer lang und über 1000 Höhenmeter: Die Tour von der ältesten Inzeller Kirche über die weite Fläche der Kohleralm bis zum Gamsknogel ist nichts für Couchpotatos. Alle anderen bekommen nicht nur am Gipfel ein hervorragendes Panorama geboten!

Startpunkt
Einsiedl

Ort
Inzell

Distanz:
11,0 Kilometer

Dauer:
07:30 Stunden

Höchster Punkt:
1750 Meter

Niedrigster Punkt:
757 Meter

Höhenmeter:
1089 aufsteigend

Höhenmeter:
872 absteigend

Parkplatz Einsiedl – Maximiliansweg – Kirche St. Nikolaus – Forststraße – Holzlagerplatz – Steig – Kohleralm – Rastbank mit Aussicht – Bergsteig – Gamsknogel – auf gleichem Weg zurück

Die Wanderung führt vom **Parkplatz Einsiedl** ein Stück auf dem **Maximiliansweg** zwischen Bauernhof und **Kirche St. Nikolaus** entlang. Sie ist die **älteste und höchstgelegene der vier Inzeller Kirchen** und liegt neben dem Gehöft Einsiedl. Dieses wird von den Landwirten betrieben, die auch die **Kohleralm** bewirtschaften.

Der Weg zieht sich bis zum **Waldrand**, an dem rechts der Steig **(Nr. 23)** zunächst ziemlich steil durch den schattigen Mischwald bergauf geht. Der Steig führt zu einer Forststraße, die nach rechts leicht ansteigend an einer **kleinen Lichtung mit Holzlagerplatz** vorbei führt. Dort zweigt rechts ein Pfad zur **Kohleralm** (Hinweisschild) ab. Wer es gemütlicher mag, folgt der Forststraße in einer großen Kurve.

Rechter Hand öffnet sich auf dem **Steig** mehrmals ein weiter **Blick auf den Chiemsee** und die umliegenden Berge. An wuchtigen Felsvorsprüngen vorbei zieht sich der Wanderpfad in enger werdenden Serpentinen steil nach oben, bis schließlich ein Sattel erreicht ist, hinter dem auf **ausgedehnten Almflächen** die (zeitweise bewirtschaftete) **Kohleralm** liegt. Von Mai bis September wird hier das Jungvieh des Einsiedlhofes gehalten.

Auf dem Gelände der Kohleralm bietet sich ein **großartiges Panorama** von Inzell bis zum Wilden Kaiser und die Berchtesgadener Berge. Den Chiemsee sieht man sehr schön von einer etwas versteckt liegenden **Rastbank**, die sich von der Kuppe aus gesehen rechts oberhalb der **Kohleralm** befindet. Die **aussichtsreiche Kammlage** des weitläufigen Plateaus eignet sich mit seiner hervorragenden **Aussicht** bestens für eine Pause.

Der gut beschilderte Weg auf den Gipfel des Gamsknogel führt links an der Kohleralm vorbei über einen **ausgetretenen Wiesenpfad** und das **malerische Almgelände**. Am Ende der Alm gelangt man zu einem **Bergsteig**, der sich steil über die latschenbewachsene Westflanke des Gamsknogel hinzieht. Hier beginnt das schwerere Stück der Wanderung mit drahtseilversicherten, felsigeren Passagen. Teils geht es auch über s**chrofige, felsige Abschnitte** und **hohe, mit Holz befestigte Stufen** sowie **hölzerne Trittleitern**.

Der Gipfel des **Gamsknogel** präsentiert sich sonnig und grasbewachsen mit wunderbarer, freier Rundumsicht.